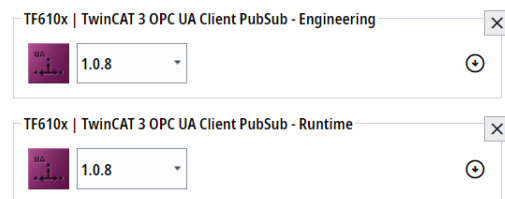
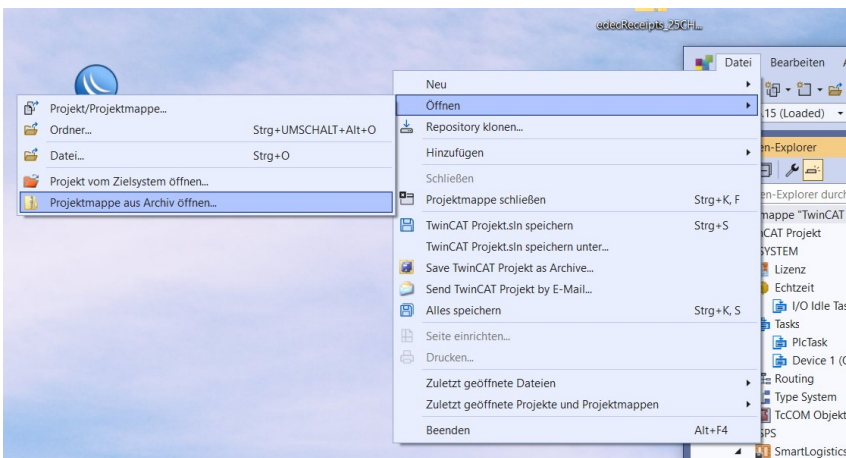
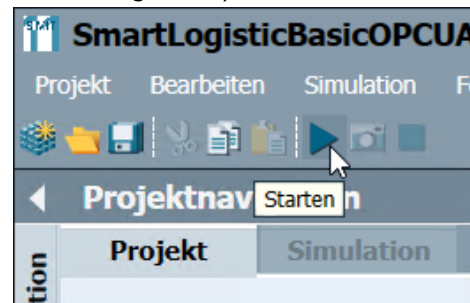


25F_SPH, Simit SP mit TwinCAT

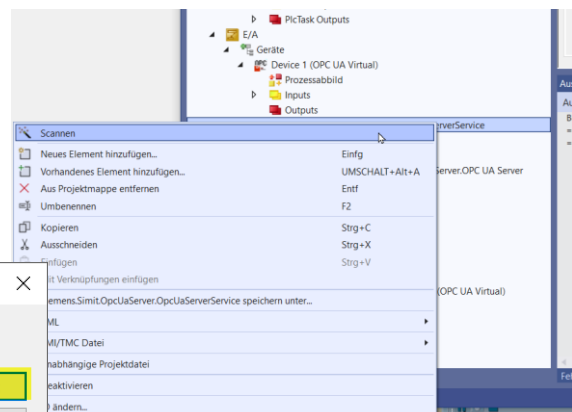
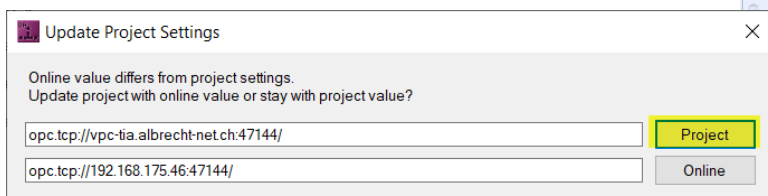
1. Der HBU VM eine statische IP-Adresse zuweisen, auf welcher die VM vom Notebook aus erreicht werden kann.
2. Auf der HBU VM den eingehenden TCP-Port 47144 freigeben oder einfacher, die Firewall der HBU VM deaktivieren (sollte kein Problem darstellen, da die VM sowieso hinter der Firewall im Netzwerk ist...)
3. Das Simit-Projekt «SmartLogisticBasicOPCUA_V14.zip» entpacken und mit SIMIT DEMO öffnen. Projekte von Simit werden im Pfad «C:\ProgramData\Siemens\Automation\SIMIT\8.0\DEMO\examples», ein anderer Pfad dürfte auch funktionieren.
4. OPC UA Client auf Notebook installieren.
5. TwinCAT Projekt aus Archiv öffnen



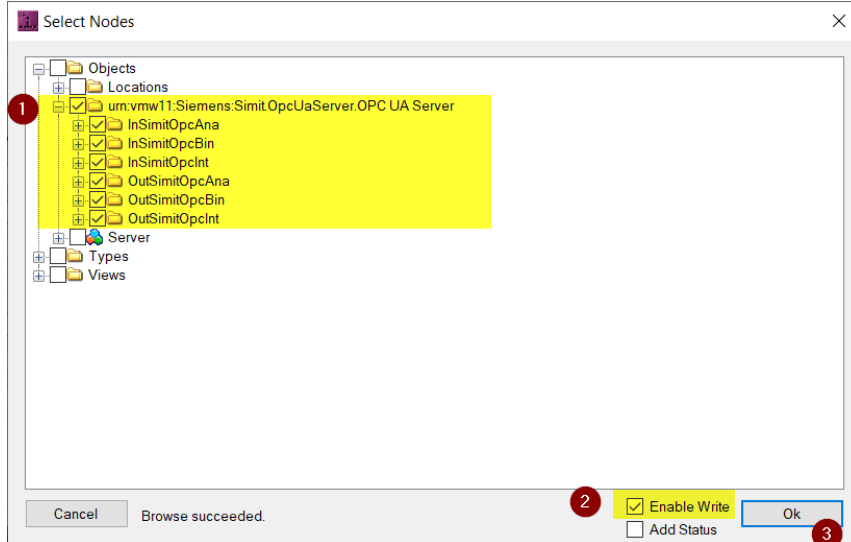
6. Simulation in SIMIT starten (OPC UA Server wird somit ausgeführt)



7. Die Endpoint URL des OPC UA Client auf die in Schritt 1 erstellte IP-Adresse (inklusive Port 47144) im TwinCat anpassen.
8. Rechtslick auf den OPC UA Client () um die Signale zu scannen. Bei «Update Project Settings» gegebenenfalls die neue IP-Adresse mit der Schaltfläche «Project» auswählen.

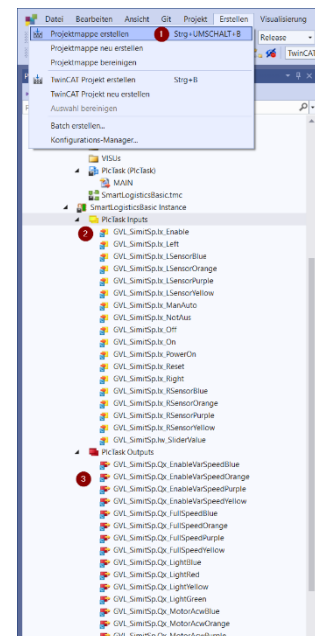


9. Endpunkt auswählen (urn:vmw11:Siemens:Simit.OpcUaServer.OPC UA Server)



10. Projekt erstellen um prüfen, ob die automatischen Zuweisungen der Ein- und Ausgänge erfolgreich ist (blaues Symbol ist vorhanden)

11. Konfiguration aktivieren und Runtime starten.



12. Online verbinden und in der GVL_SimitSp prüfen, ob die Eingänge auf die Befehle der Simit Simulation reagieren bzw. Ausgänge durch Schreiben angesteuert werden können.

